

Es gilt das gesprochene Wort

Vernissage HESO-Sonderschau

Donnerstag, 17. September 2015, 18.30 Uhr

Rythalle Solothurn

Grussbotschaft Regierungsrat Dr. Remo Ankli

Geschätzte Gäste

Vertreterinnen und Vertreter

- **der Berufs- und Wirtschaftsverbände,**
- **Firmen sowie Aus- und Weiterbildungsorganisationen**
- **Aussteller, Organisatoren und Mitarbeitende**

Ich begrüsse Sie ganz herzlich zur Vernissage der HESO-Sonderschau „*Dein Beruf – Dein Erfolg! Mit der Berufsbildung hoch hinaus.*“ Gleichzeitig bedanke ich mich beim Kantonal Solothurnischen Gewerbeverband, der gemeinsam mit der Solothurnischen Handelskammer und weiteren Organisationen sowie dem Kanton diese Sonderschau 2015 in kurzer Zeit organisiert hat, ganz herzlich. Die tolle Idee und das spannende „Gondel-Projekt“ haben auch die Regierung sehr überzeugt – daher haben wir es auch sehr gerne finanziell und personell unterstützt.

Mit der Realisierung der neuen Gondelbahn auf den Weissenstein vor knapp neun Monaten ging nicht nur ein lang ersehnter Wunsch vieler Solothurnerinnen und Solothurner in Erfüllung. Die Realisierung der neuen Seilbahn auf den Solothurner Hausberg –Planung, Bau und Betrieb – diente als Ideenlieferant für diese attraktive Sonderschau 2015. Von dieser Idee haben sich zahlreiche Berufs- und Branchenverbände, Firmen sowie Weiterbildungsinstitutionen begeistern und überzeugen lassen. So demonstriert diese Sonderschau einmal mehr die echt gelebte Verbundpartnerschaft und Kooperation zwischen den verschiedenen Aus- und Weiterbildungspartnern unserer Berufsbildung. Mit konkreten Porträts wird aufgezeigt, dass mit einer Berufslehre in der Industrie oder im Gewerbe sehr attraktive und spannende Karrieren - auch als Alternative zu einer akademischen – möglich sind. Wir benötigen für unsere Volkswirtschaft und unseren Kanton auch künftig zahlreiche Fachkräfte – genau in diesen Branchen.

Daher hoffe ich, geschätzte Anwesende, dass den HESO-Besuchern dieser Einblick in verschiedene Berufsfelder die Vielfalt sehr attraktiver Berufe aufzeigen wird, welche an der Realisierung unserer „Weissenstein-Gondelbahn“ beteiligt waren. So können Schülerinnen und Schüler

vormittags, Erwachsene oder Interessierte an einer Nachhol- oder Weiterbildung nachmittags ganz konkret die rund 60 Berufe der verschiedenen Branchen näher kennenlernen.

Die Symbolik „Gondelbahn“ eignet sich im Zusammenhang mit Bildung – ob Ausbildung, Weiterbildung oder Nachholbildung - ja geradezu ideal. Begriffe wie „Einsteigen, Umsteigen, Aussteigen“ –, aber auch „Wiedereinsteigen“ findet man ja nicht nur im Zusammenhang mit Gondelbahnfahrten. Einsteigen, Umsteigen, Wiedereinsteigen, Aus- und Weiterbildung – diese Begriffe finden wir in unserem durchlässigen Bildungssystem – und genau diese Aspekte spielen in dieser Ausstellung die entscheidende Rolle.

Im Rahmen des Berufskundeunterrichts sind seit der Sek-I-Reform Berufserkundungen, wie beispielsweise der Besuch dieser HESO-Sonderschau 2015, Bestandteil des Lehrplans. Sie bilden einen Teil der schulischen Ausbildung. Als Bildungsdirektor freue ich mich über die grosse Teilnahme von Schulklassen, welche von Ihren Lehrpersonen vorbereitet und begleitet werden. Ich bin überzeugt, dass den Jugendlichen nach dem Gang durch die berufsspezifischen Boxen zur Gondel die Faszination der verschiedenen Berufe in bester Erinnerung bleiben wird. Gleichzeitig hoffe ich mit Ihnen als Aussteller und

Organisatoren, dass die Jugendlichen ihre nächsten Bezugspersonen auch zum Besuch und zum Gespräch mit den Ausstellern motivieren werden.

Die HESO-Sonderschau führt in den kommenden Tagen Jugendliche, Weiterbildungsinteressierte und Berufsexperten der realen Berufswelt zusammen. Schule und Arbeitswelt begegnen sich und profitieren gegenseitig voneinander – eine doppelte Chance. Lehrmeisterinnen und Berufsleute erleben hautnah, wie Schülerinnen und Schüler über die Berufswelt denken, wo ihre Interessen liegen, wie die Zukunftspläne aussehen. Die Jugendlichen, welche im Berufskundeunterricht in der Schule und durch die Informationen der Berufsberatung Einblicke erhalten haben, können hier an der Ausstellung ihr Wissen echt vertiefen. Die Jugendlichen erkennen so unmittelbar den Wert, das Ziel und den Inhalt einer Berufslehre. Mit der Präsenz der Beratungs- und Informationszentren des Kantons sowie der Aus- und Weiterbildungsorganisationen in unserer Region werden mögliche Anschlusslösungen für Interessierte aufgezeigt und erste Kontakte sowie Kurzberatungen ermöglicht.

Im Kanton Solothurn haben alle Jugendlichen zurzeit eine gute Chance, einen Job für ihre Zukunft zu erwählen.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihren Beitrag, der zum Gelingen dieser Sonderschau beigetragen hat! Ich wünsche allen Ausstellern möglichst viele Besucherinnen und Besucher.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit, ich wünsche Ihnen weiterhin einen schönen Abend!